



# Heimat- und Verkehrsvereine Neukirchen und Vluyn e. V.



Heimat- und Verkehrsverein Neukirchen e. V.  
Thomas Stralka – Vorsitzender  
Hochstr. 12, 47506 Neukirchen-Vluyn  
Tel.: 0177/4308404

Heimat- und Verkehrsverein Vluyn e. V.  
Hans Delihsen – 1. Vorsitzender  
Pastoratstr. 29, 47506 Neukirchen-Vluyn  
Tel.: 02845 / 27227

Herrn Ministerpräsident Armin Laschet  
Frau Ministerin Ina Scharrenbach  
Regionalverband Ruhr RVR

Neukirchen-Vluyn, den 17. Mai 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Heimat- und Verkehrsvereine der Ortsteile Neukirchen und Vluyn mit zusammen über tausend Mitgliedern ist der **Erhalt der Heimat** und somit der nachhaltige Ressourcenschutz für eine naturnahe Stadt eines unserer Schwerpunktziele.

Beide Vereine engagieren sich für das Gemeinwohl in unserer Stadt (u. a. seit 1992 in der lokalen Agenda 21, heute Agenda 2030).

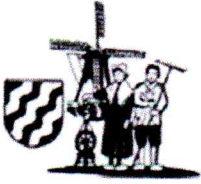
Durch Mitarbeit im Projekt GNK – Global Nachhaltige Kommune – ist die Stadt Neukirchen-Vluyn an prominenter Stelle tätig und hat sich per Ratsbeschluss den in diesem Konzept formulierten Nachhaltigkeitszielen verpflichtet. Auf Wunsch können wir gerne detailliert von diesem Projekt und den formulierten Teilzielen berichten.

Bereits im Jahr 2007 haben wir uns kritisch mit den seinerzeit definierten Auskiesungsflächen befasst und haben dies mit der damals zuständigen Behörde für die Regionalplanung thematisiert. Umso betroffener sind wir jetzt von den neuesten, uns bekannt gewordenen, Planungen des RVR. Nach den uns vorliegenden Informationen enthält der fortgeschriebene LEP profunde Eingriffe in die natürlichen und kulturlandschaftlichen Gegebenheiten im Stadtgebiet Neukirchen-Vluyn.

Im Rahmen eines Beschlusses des Landtages sind die Änderungen im Landesentwicklungsplan verabschiedet worden. Diese Novellierung des LEP muss durch den RVR unter Berücksichtigung der von Bundes- und Landesregierung gesetzten aktuellen Vorgaben zum nachhaltigen, ressourcen- und umweltsparenden Wirtschaften erfolgen und nicht allein durch Fortschreibung vorhandener Pläne.

Sachlich bedeutet dieser Beschluss, dass bisherige Reserveflächen großzügig auf Grund der Fortschreibung von alten Planzahlen in die erste Reihe der verwertbaren Flächen gerückt wurden, ohne Rücksicht darauf, dass Bauindustrie und Auskiesung





## Heimat- und Verkehrsvereine Neukirchen und Vluyn e. V.



durch die Verpflichtung auf die Begrenzung der Emission von Treibhausgasen (THG) in Zukunft weniger Mengen u. a. an Kies aus natürlichen Lagerstätten entnehmen dürfen.

Unser Beweggrund heute, uns nochmalig zur angedachten Planung zu melden, liegt einerseits daran, **dass der neue Landesentwicklungsplan in der vorliegenden Form gegen die Klimaziele von Bund und Land verstößt** (s. a. die Drucksache RVR 14/0083 aus der Sitzung vom 05.03.2021), andererseits aber auch darin, **dass durch den Eingriff in die Planungen der Kommune auch ein klaren Verstoß der Subsidiarität vorliegt**, denn die Planungen wurden vom RVR ohne Abstimmung mit den aktuellen, auf die Klimaziele abgestellten Planungen der Kommune durchgeführt.

Im aktuellen Urteil des BVG (Beschluss vom 24. März 2021) zum Klimaschutzgesetz wird darüber hinaus auf die langfristigen Folgen von Maßnahmen und deren Unterlassung eingegangen und eine besondere Verpflichtung zur Nachhaltigkeit gesehen, um auch die Grundrechte unserer Nachkommen zu sichern.

Die Bürgerinnen und Bürger am Niederrhein müssen bereits heute oftmals jahrzehntelang die langfristigen Auswirkungen der nicht nachhaltigen Auskiesungen der Vergangenheit ertragen. So sind im Kreis Wesel die Wasserflächen durch geflutete Baggerseen im Zeitraum 2012 bis 2017 um nahezu 300 ha angestiegen. Wie vereinbart sich das mit der Forderung „**Kein Mensch soll auf Kosten künftiger Generationen leben**“ aus der Agenda 21 von 1992 – auf der UN-Konferenz in Rio de Janeiro beschlossen?

Um die Landwirtschaft und den Charakter der Niederrheinischen Landschaft zu erhalten, ist dringend ein Umdenken erforderlich, der Kiesabbau muss durch reduzierte Abbaumengen stufenweise verringert werden und der Baustoff Kies durch Rezyklisate ersetzt werden. Wir in Neukirchen-Vluyn möchten nicht, dass sich unsere schöne und liebenswerte Stadt in eine Seen- und Grachtenlandschaft wandelt.

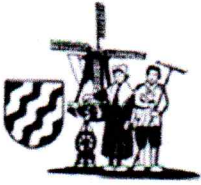
**Um dies zu erreichen, wiederholen wir mit allem Nachdruck unsere Forderung von 2007, auf weitere Abgrabungen im Stadtgebiet zu verzichten!**

Um eine Eingangsbestätigung unseres Schreibens wird gebeten.

Für die Heimat- und Verkehrsvereine

Thomas Stralka  
- Neukirchen -

Hans Delihnsen  
- Vluyn -



# *Heimat- und Verkehrsvereine Neukirchen und Vluyn e. V.*



**Gleichlautende Information erhalten:**

Bezirksregierung Düsseldorf, Frau Regierungspräsidentin Birgitta Radermacher  
Kreis Wesel, Landrat Ingo Brohl  
Fraktionen im Kreis Wesel  
Fraktionen im RVR  
Herrn Bürgermeister Ralf Köpke, Neukirchen-Vluyn  
Ratsfraktionen in Neukirchen-Vluyn  
Herrn Ibrahim Yetim, MdL  
Herrn René Schneider, MdL  
Frau Charlotte Quik, MdL  
Herrn Stephan Haupt, MdL  
Herrn Oliver Keymis, MdL  
Fraktionen im Landtag  
Frau Ulla Schauws, MdB  
Frau Kerstin Radomski, MdB  
Herrn Dirk Vöpel, MdB  
Herrn Bernd Reuther, MdB  
Bürgerinitiative IG Dachsbruch  
Bürgerinitiative Niederrheinappell  
Bürgerinitiative Mitgestalten-NV  
Presseverteiler